



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

AUGUST 2020



Foto: Thomas Fandrey

Themen dieser Ausgabe:

**Seite 5: Prisdorf statt Singapur: Amtseinführung
von Governor Olaf Kahlke**

**Seite 10: Zwei Melvin-Jones-Fellow-Awards
beim LC Norderstedt-Forst Rantzau**

Seite 15: Unterstützung für die Großhansdorfer Tafel

INHALT

EDITORIAL

VORWORT

Olaf Kahlke (DG) [3](#)

NAMEN & NACHRICHTEN

PRISDORF STATT SINGAPUR: AMTSEINFÜHRUNG VON GOVERNOR OLAF KAHLKE

Prisdorf [5](#)

LIONS-AMTSJAHR 2020/2021: NEUES AUS DEM KABINETT

Kiel [7](#)

WASSER- UND ERNÄHRUNGSSICHERUNGS-PROJEKT IN ÄTHIOPIEN

Lions Deutschland [8](#)

ZWEI MELVIN-JONES-FELLOWS BEIM LC NORDERSTEDT-FORST RANTZAU

Norderstedt [10](#)

SPENDEAUFRUF LIBANON

Distrikt [10](#)

EIN NEULION UND EIN NACHRUF

Mitglieder [11](#)

CLUB-NACHRICHTEN

BINGO IM HARTWIG-HESSE-QUARTIER

LC Hamburg-Hammonia [13](#)

8.000 EURO SPENDE FÜR DEN NEUBAU DES HOSPIZES NORDHEIDE

LC Hamburg-Rosengarten [13](#)

HILFE, DIE SCHMECKT

LC Hamburg-Fleetinsel [14](#)

SPENDE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER SCHULE AN DEN EICHEN

LC Nortorf [14](#)

LC RENDSBURG-KÖNIGSTHOR EHRT CHRISTIAN HELLRIGL MIT DEM 32. THEATERPREIS

LC Rendsburg-Königsthor [15](#)

LC GROSSHANDSDORF SPENDET 5.000 EURO AN DIE GROSSHANDSDORFER TAFEL

LC Großhandsdorf [15](#)

SCHULMATERIAL FÜR KINDER DER NKOASENGA SCHULE, TANSANIA

LC Großhandsdorf [16](#)

1.000 EURO FÜR CORONA-HILFE

LC Bad Schwartau [16](#)

SPENDE AN DRK-SCHWESTERNSCHAFT LÜBECK

LC Lübeck [17](#)

Termine

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions, LEOs [19](#)

TERMINE ALS PLAKATE

Veranstaltungs-Ankündigungen, Mittagstische [20](#)

Impressum

AUF EIN WORT, REDAKTIONELLES

[22](#)

VORWORT

Liebe Lions,

ich begrüße Sie sehr herzlich in unserem gemeinsamen neuen Lionsjahr 2020/2021.

Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Sie trotz der schwierigen derzeitigen Situation einen gelungenen Start in dieses Lionsjahr gehabt haben. Üblicherweise werden die Präsidentinnen und Präsidenten im Rahmen einer feierlichen Übergabe in Ihren Clubs von den Clubmitgliedern in ihr Amt eingeführt. So hätte auch ich als Governor auf der Lions Clubs International Convention in Singapur zusammen mit rund 750 Governoren weltweit das Amt antreten sollen und wollen.

Mit Freude nehme ich zur Kenntnis, dass in vielen Clubs das Clubleben nicht zum Erliegen gekommen ist, sondern es viele kreative Ansätze wie die Onlinemeetings oder aber Treffen unter freiem Himmel im Garten gegeben hat. Diese Tendenz nimmt unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregel erfreulicherweise zu. Das Clubleben kommt vielerorts wieder in Gang. So habe auch ich am 18.07.2020 die Kabinettübergabe bei herrlichem Wetter auf einer großzügigen Terrasse des Flughafenrestaurants Kiel feiern können. Dies war eine sehr versöhnliche Amtseinführung mit 40 Teilnehmern.

Sollten Clubs aus verständlichen Gründen das Abhalten von Präsenz-Clubabenden noch scheuen, bitte ich Sie gleichwohl, sich für die Wiederaufnahme regelmäßiger Treffen einzusetzen. Diese können wie erwähnt auch als Onlineveranstaltungen abgehalten werden. Unser Kabinettbeauftragter für Informationstechnologie Frank Gerlinger steht Ihnen herbei gern mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns bitte an!

Mein Motto für das Lionsjahr 2020 lautet „Lions – mit Freude uneigennützig“. Lassen Sie uns nie die Freude an unserer Mitgliedschaft bei Lions und unserem Tätigwerden für Lions verlieren. Lions soll Spaß bereiten! Uneigennützigkeit ist eine Voraussetzung einer erfolgreichen ehrenamtlichen Tätigkeit und zudem einer unseren ethischen lionistischen Grundsätze.



Foto: privat

Ich freue mich auf möglichst viele Begegnungen, Gespräche und den Austausch gleich auf welcher Art mit Ihnen, liebe Lions, in diesem so herausfordernden Jahr. Ich bin Ihnen dankbar für Anregungen, Wünsche und Kritik und wünsche uns allen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Lionsjahr 2020/2021.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Olaf Kahlke
Distrikt-Governor 111 N 2020/2021

„Lions – mit Freude uneigennützig“

NAMEN & NACH- RICHTEN

PRISDORF

Prisdorf statt Singapur: Amtseinführung von Governor Olaf Kahlke

Thomas Fandrey, KPR

Amtseinführung unseres DG Olaf Kahlke

Es ist eine Tradition mit Symbolkraft: Die neuen Governor werden in Anwesenheit des Welt-Präsidenten auf der World-Convention in ihr Amtsjahr eingeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie jedoch wurde die LCIcon 2020 in Singapur ersatzlos gestrichen. Entsprechend wurden die Governor 2020/2021 in ihren Heimatdistrikten in die Ämter eingeführt.

Diese Amtseinführung fand im Distrikt 111-N am 24. Juni 2020 in der Scheune des „Gold-schätzchen“ in Prisdorf statt. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie führte IPDG Thomas Guse unseren DG 2020/021 Olaf Kahlke ins Amt ein. Unser neuer Governor Olaf Kahlke wurde von GRV Wolfgang Tiersch der Amtseid auf Englisch abgenommen. Die Vereidigung durch den Welt-Präsidenten Dr. Jung-Yul Choi zur Amtseinführung fand dennoch statt. An einem gesonderten Termin wurden die neuen Governor in einer Online-Konferenz vereidigt.

Als Gäste der Amtseinführung in Prisdorf waren die PCC Barbara Grewe, der GRV 2020/2021 Wolfgang Tiersch, die PGRV Christiane Lafeld, DG 111-NH 2019/2020 Renate Kastrowsky-Kraft, PDG Constanze Leissing, PDG Claus-Dieter Brandt, das Kabinett aus 111-N und die Gäste für die Preisverleihungen zugegen.



V.l.n.r.: PDG Claus-Dieter Brandt, DG Olaf Kahlke, PDG Constanze Leissing, IPDG Thomas Guse, IPDG 111-NH Renate Kastrowsky-Kraft und GRV Wolfgang Tiersch

Foto: Thomas Fandrey



Melvin-Jones-Award unseren IPDG Thomas Guse

Im Rahmen der Veranstaltung ehrte die IPDG 111-NH Renate Kastrowsky-Kraft unseren IPDG Thomas Guse mit einem Melvin-Jones-Award für seine Tätigkeit als Governor, u.a. für das Lions Multi-Distrikt 111 Golfturnier im September 2019 in Darmstadt. Das Golfturnier erbrachte als Spende für das Friedensdorf Oberhausen einen Betrag von 10.000 Euro.

Infos zum Friedensdorf gibt es hier: <https://friedensdorf.de/>

IPDG 111-NH Renate Kastrowsky-Kraft verleiht unserem
IPDG Thomas Guse einen Melvin-Jones-Award

Foto: Thomas Fandrey



W eitere Auszeichnungen und Preisverleihungen

PCC und Vorstandsmitglied der „Stiftung der Deutschen Lions“ Christiane Lafeld überreichte der Präsidentin Bianka Brandt und der Vizepräsidentin Yvonne van de Straat-Werner, beide vom LC Hamburg-Bellevue, den Stiftungslöwen.

Katja Schlünzen (Schulleitung der Stadtteilschule Hamburg-Wilhelmsburg) und die Musiklehrer dieser Stadtteilschule Elena Deutschland und Ben Lobgesang empfangen von Christiane Lafeld einen Scheck über 5.000 Euro, um den Kindern im sozialen Brennpunkt Hamburg-Wilhelmsburg den Zugang zur Musik zu ermöglichen.

Der Gewinnerin des Friedensplakat-Wettbewerbes 2019/2020, Özge Cevic vom Coppericus Gymnasium in Norderstedt und Gewinnerin des 2. Preises beim bundesweiten Wettbewerb, wurde von der Kabinettsbeauftragten für den Friedensplakatwettbewerb Christiane Stappert (LC Kappeln) der erste Preis überreicht.

Mit dem „Cabinet Medal Award“ wurden ZCH I/1 Jörg Bertram und 3. VG Jutta Renner als Kabinettsbeauftragte für den Musikpreis ausgezeichnet.



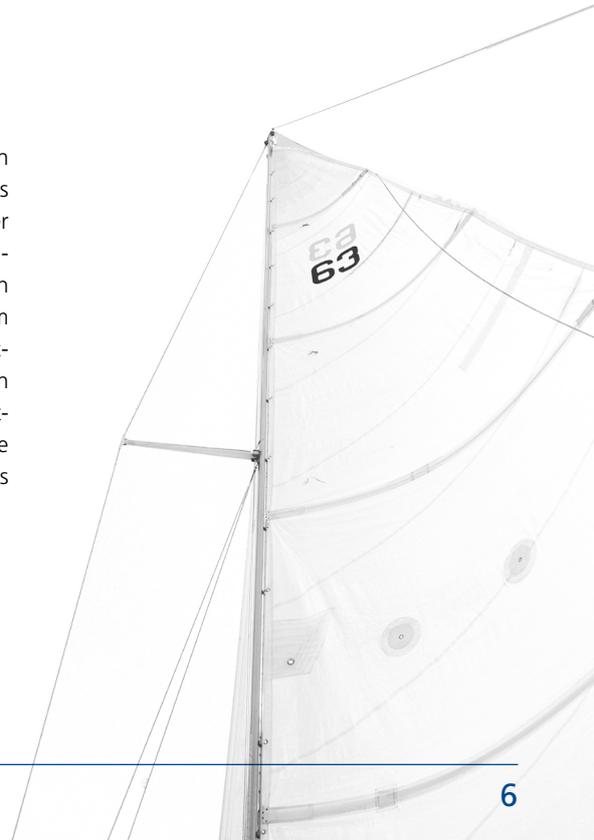
Vorstand der „Stiftung der Deutschen Lions“ Christiane Lafeld verleiht den Stiftungslöwen an den Lions Club Hamburg-Bellevue



Übergabe 1. Preis Friedensplakatwettbewerb, v.l.n.r. IPDG Thomas Guse, Christiane Stappert, Özge Cevic und Wolfgang Dellke (Präsident des Patenclubs LC Norderstedt NEO)

S pendenaufwurf für beeinträchtigte Kinder auf Frachtsegler in Kappeln

Im Rahmen der Kabinettsitzung folgte ein Spendenaufwurf an alle Clubs zugunsten eines Projektes für Kinder mit Beeinträchtigungen. ZCH I/3 Klaus Michelsen stellte das Projekt vor. Auf dem in Kappeln liegenden alten Frachtsegler „Fortuna“ können Kinder mit Beeinträchtigungen mit erfahrenen ehrenamtlichen Seglern eine Woche verbringen. Die Kinder bedienen, jeweils in drei Gruppen aufgeteilt, die Segel und versorgen sich an Bord selbst. Aufgrund der Corona Pandemie steht der Trägerverein vor dem finanziellen Ende, da die Spenden ausbleiben. Keine einzige Segel-Tour konnte stattfinden. ZCH I/3 Klaus Michelsen regte an, dass die Clubs im Distrikt N die Kosten von wegen Corona ausgefallener Clubabende für dieses Projekt spenden, damit der Frachtsegler mit Kindern in 2021 wieder starten kann. Bereits mit 1.000 Euro pro Club könne das Fortbestehen des Projektes zunächst gesichert werden, bis danach hoffentlich das Spendenaufkommen aus anderen Quellen wieder steigt.



KIEL

Lions-Amtsjaar 2020/2021: Neues aus dem Kabinett

Thomas Fandrey, KPR

Am 18. Juli 2020 tagte das neue Kabinett unter freiem Himmel in „Bato´s Flughafenrestaurant“ in Kiel. Zu der Veranstaltung waren auch Leos aus dem Distriktvorstand 111-N anwesend.

Neue Amtsträger

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde IPDG Thomas Guse (LC Hamburg-Victoria) als Governor verabschiedet. Aus einer Reihe von Neubesetzungen im Kabinett sollen hier zwei Ämter erwähnt werden. Unserer Kabinettssekretärin Ragna Köppl (LC Quickborn) folgte Jörg von Amsberg (LC Kiel) im Amt nach. Nach 18 Amtsjahren unseres Kabinettschatzmeisters Lutz König (LC Lübecker Bucht) trat Kay Karjel (LC Uggelharde) seine Nachfolge an. Ohne die Zahl der Kabinettsmitglieder zu vergrößern wurden unter den aktuellen Kabinettsmitgliedern zusätzlich zwei Beauftragte für Umwelt und für Diabetes ernannt. Die Zusammensetzung des neuen Kabinetts können Sie hier einsehen:

<https://www.lions.de/web/111n/das-kabinett>

Ausblick aufs neue Lionsjahr

Governor Olaf Kahlke stellte seine Pläne fürs neue Lionsjahr vor. Unter den aktuellen Umständen in Zeiten von Corona sei es ein ganz wichtiger Aspekt, das Clubleben im Distrikt lebendig und attraktiv zu halten sowie zusammen neue Ideen zu entwickeln. Der nach der „Coronapause“ wieder aufgenommene Austausch solle auch bestehende Activities wie LionsQuest, die Tafeln und SightFirst umfassen. Ein weiterer Punkt sei der Aufbau einer Reinkbank für Hornhautersatz beim Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, für das 12.000 Euro gebraucht würden. Vom 12. bis 15. Mai 2021 finden im Distrikt die Landesspiele der „Special Olympics“ statt, zu deren Durchführung noch Freiwillige gesucht werden.



DG Olaf Kahlke verabschiedet IPDG Thomas Guse (links)

Foto: Thomas Fandrey

Bericht Arbeitskreis „Soziale Medien“

Der Arbeitskreis „Soziale Medien“ gab einen Zwischenstand aus seiner Tätigkeit. Er handelte von den Möglichkeiten sozialer Medien und den damit verbundenen rechtlichen Themen. Derzeit ist ein code of conduct (Verhaltensregeln) in Vorbereitung, der nach Fertigstellung den Clubs als Unterstützung an die Hand gegeben werden soll. Derzeit wird eine Abstimmung mit anderen Vereinigungen, wie dem Deutschen Roten Kreuz oder den Rotariern, zu dem Thema gesucht.

LIONS DEUTSCHLAND

Wasser- und Ernährungssicherungs-Projekt in Äthiopien

Wolfgang Tiersch, GRV

Liebe Lions, liebe LEOs,

ich bedanke mich heute bei Ihnen, die unser großes Wasser- und Ernährungssicherungs-Projekt in Äthiopien unterstützt haben und informiere Sie anhand der aktuellen Berichte aus der Fachabteilung der Stiftung und unserer Partner in Äthiopien über die Fortschritte im Ganzen und im Einzelnen.

Ziel des Projekts ist die Lebenssituation von Kleinbauern und ihrer Familien durch Sicherung der Versorgung mit Wasser und Nahrungsmitteln wesentlich und vor allem nachhaltig zu verbessern.

Insgesamt erreichen die Projektmaßnahmen über 20.000 Menschen. Vorher unproduktive Böden werden mit fachlicher Begleitung durch die lokale Bevölkerung in produktive, ertragsreiche und ökologisch wertvolle Flächen umgewandelt. Nach Abschluss der begleiteten Projektphase werden die Menschen in der Lage sein, das Erlernte selbstständig anzuwenden, ein umfassendes, selbstverwaltetes Wasser-Management zu betreiben, die Ernährung ihrer Familien zu sichern und ein bescheidenes Einkommen zu erwirtschaften.

Was geschafft ist:

An allen vier Standorten konnten die Brunnenbohrungen erfolgreich abgeschlossen werden. Die vorgeschriebenen Tests belegen: Für den Dauerbetrieb der Brunnen ist ausreichend Grundwasser vorhanden. Alle installierten Einrichtungen zur solaren Stromversorgung sowie die Pumpanlagen funktionieren reibungslos, die Gemeinschafts-Sanitäreanlagen und Waschhäuser werden bereits zahlreich genutzt: Für über 20.000 Menschen stehen in einer Entfernung von bis zu 1,5 km Wasser in guter Qualität und ausreichender Menge, genügend Zapfstellen und sanitäre Anlagen zur Verfügung.



Foto: xxxxxxxxxx

Eine wichtige Säule der Projektmaßnahmen sind die Schulungen (Trainings) von Kleinbauern nach dem Prinzip „Train the trainer“ – kleine Gruppen werden in nachhaltiger Landwirtschaft geschult und geben ihr Wissen weiter.

Schnelle Reaktion auf Pandemie und Lockdown

Die vorhandene Infrastruktur machte es unserem Partner vor Ort möglich, auf die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie schnell zu reagieren.

An den Brunnenstandorten wird auf Einhaltung der Abstandsregeln geachtet, die Menschen werden aufgeklärt und es werden zusätzlich Seife und Hygieneartikel ausgegeben.

Corona macht derzeit auch im ganzen Land die Versorgungslage problematisch: Ohne Transporte keine Belieferung und kein Verkauf auf den Märkten – schlimm für die Bauern, denen die Einnahmen verloren gehen, während ihnen die Lebensmittel verderben und gleichermaßen dramatisch für die Bevölkerung, wenn auf dem Markt nichts zu beschaffen ist.

Der Strom aus den vorhandenen Solarpanels an den vier Standorten wurde nun auch dazu genutzt, an diesen Orten, die sowieso frequentiert werden, gekühlte Lagerkapazitäten einzurichten. Die „Wasserkunden“ (hauptsächlich die traditionell zuständigen Frauen und Kinder), können sich jetzt nicht nur mit Wasser sondern auch mit frischen und vor allem günstigen Lebensmitteln versorgen, die Bauern haben wieder Einnahmen.



Die Grundlage: Wasserbohrungen für Tiefbrunnen

Somit wird die regionale Versorgungslage verbessert, es sinken die Transportkosten, zusätzliche Wege, und damit der Zeitaufwand, und die Ansteckungsgefahr.

Verzögerungen durch die Corona-Pandemie

Trotz allem brachte die Corona-Pandemie und der staatlich verordnete Lockdowns im März 2020 die meisten geplanten Projektmaßnahmen leider zum Stillstand.

Besonders betroffen sind nun, in der Endphase des Projektverlaufs, vor allem die landwirtschaftlichen Trainingsmaßnahmen. Rund 2.000 Kleinbauern sollen erlernen und üben, wie Brachland wieder urbar gemacht, Erosion dauerhaft verhindert und Böden ertragreich bewirtschaftet werden können.

Bisher konnten 40 Kleinbauern geschult werden, die als Multiplikatoren ihr Wissen weitergeben werden („train the trainers“). Diese Gruppe freut sich, dank des nun ganzjährig verfügbaren Wassers und der angewandten neuen Verfahren, schon jetzt über deutlich erhöhte Erträge. Aktuell werden bereits zusätzlich 20 Hektar neu gewonnene Anbaufläche als produktive Böden für Anpflanzungen und Wiederaufforstung genutzt.

Corona-bedingt erfolgt der Wissenstransfer derzeit nur auf „kleiner Ebene“ unter Nachbarn. Es ist vorgesehen, dass diese außerordentlich wichtigen Trainings im größeren Umfang im Herbst wieder aufgenommen und dann alle 2.000 Kleinbauern mit einbezogen werden können.

Die Schulungen im Bau von Kompost-Toiletten waren ursprünglich für Anfang 2020 vorgesehen.

Der Corona-bedingte staatlich verordnete Lockdown hat leider auch das verhindert. Mit Stand heute ist aufgrund der Lockerungen damit zu rechnen, dass nun nach und nach wieder Transporte möglich sind und die benötigten Materialien beschafft werden können. Die im Rahmen des Projekts zum Training vorgesehenen Kleinbauern werden dann angelernt, einfache Kompost-Toiletten zu bauen – zunächst an den Brunnenstandorten, dann auch im eigenen Umfeld.

Ausblick:

Auch wenn kein absoluter Stillstand herrscht, kann es erst mit einer Verzögerung von mindestens drei Quartalen weitergehen. Ursprünglich sollte das Projekt im Dezember dieses Jahres abgeschlossen sein, derzeit rechnen wir mit mindestens Oktober 2021.

Unser Projekt ist mit solchen Verzögerungen nicht allein. Derzeit bemühen sich viele Projekte um Anpassungen ihrer geplanten Maßnahmen, durch die zusätzliche Herausforderungen unter Pandemie-Bedingungen. Ich bin persönlich froh, dass die bereits umgesetzten Schritte unseres Projekts das erleichtern und unsere Hilfe schon jetzt – wenn auch anders als geplant – Früchte trägt.

Wasser ist Leben – das gilt für seine Eigenschaft als wichtigstes Lebensmittel, als Notwendigkeit für die Landwirtschaft und damit auch für die Ernährungssicherung aber auch für die allgemeine und persönliche Hygiene, deren Wichtigkeit uns allen inzwischen ins vorderste Bewusstsein gerückt ist.

Zu gegebener Zeit werde ich sie über die weitere Entwicklung des Projekts informieren.

Danke für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Wolfgang Tiersch

Governoratsvorsitzender
2020/2021



Mit nachhaltiger Landwirtschaft zu höheren Ernteerträgen, im Hintergrund einer der Wassertanks.

NORDERSTEDT

Zwei Melvin-Jones-Fellows beim LC Norderstedt-Forst Rantzau

Hans-Werner Leopold, LC Norderstedt-Forst Rantzau

Zum Abschluss des Lions-Jahres wurden zwei Mitglieder des LC Norderstedt-Forst Rantzau mit der Melvin-Jones-Fellow-Medaille ausgezeichnet. Hierzu war der Distrikt-Governor 2019/2020 Thomas Guse zur Veranstaltung der Präsidentschaftsübergabe eingeladen und überreichte den beiden Lions-Freunden zu deren Überraschung die Auszeichnungen als Dank für langjährige Tätigkeit im Club.

Gründungsmitglied Günter Trucks wurde geehrt für seine 28 Jahre dauernde Tätigkeit als Schatzmeister und weitere drei Jahre als Clubmaster, Vizepräsident und Präsident.

Knuth R. Neubauer, nur zwei Jahre nach der Gründung in den Club eingetreten, war nur im ersten Jahr ohne Amt und nahm in den übrigen 35 Jahren bis heute viele Aufgaben wahr: Er war viermal Präsident, Guiding Lion für den LC Travemünde sowie fünf Jahre Kabinettsbeauftragter für Jugend und Jugendaustausch.

Beide Ausgezeichneten bedankten sich mit einer kurzen Ansprache.



v.l.n.r. Knuth Reimer Neubauer, DG Thomas Guse, Günter Trucks

Foto: privat

Weitere Infos zum Club finden Sie hier:

<https://lions-norderstedt-forst-rantzau.de>

Spendenaufwurf Libanon

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lionsfreundin, lieber Lionsfreund!

Es sind Bilder wie diese, die uns in diesen Tagen aus dem Hafen von Beirut im Libanon erreichen, die tiefe Ängste wecken und unangenehm an Bilder erinnern, die wir nie wieder sehen wollten. Eine gewaltige Explosion, eine verheerende Druckwelle und Menschen, die in Angst zwischen Trümmern umherlaufen.

Mindestens 100 unschuldige Menschen haben durch dieses schreckliche Unglück ihr Leben verloren, es gibt tausende Verletzte und zigmal so viele, die innerhalb von Sekunden obdachlos wurden. Mich haben diese Bilder tief erschüttert. Direkt darauf folgte der Wunsch, etwas zu tun, zu helfen. Ich möchte heute auch an Ihre Solidarität appellieren und Sie alle bitten mitzuhelfen.

Bereits am 6. August 2020 um 17 Uhr MEZ landete Kayu Orellana, Mitarbeiter unserer Partnerorganisation Help, in Beirut. Er wird die dringende Soforthilfe koordinieren, das ist zunächst die Unterstützung der Menschen mit Lebensmitteln, Trinkwasser und Hygieneartikeln. Im nächsten Schritt und in Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt, dem THW und der Bundeswehr wird er mit seinen Kollegen vor Ort eine Bestandsaufnahme der wichtigsten Bedarfe machen. Möglichst schnell soll mit Aufräumarbeiten und Wiederaufbau begonnen werden, denn der Hafen ist die Lebensader des Landes und für die Versorgung der Menschen immens wichtig.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Mit besten Grüßen
Wolfgang Tiersch (Governorratsvorsitzender)



Nach der Explosion in Beirut



Kayu Orellana, Mitarbeiter unserer Partnerorganisation Help, in Beirut

Unsere Hilfe wird dringend gebraucht!

Spenden Sie jetzt auf unser Spendenkonto bei der Stiftung:
Stiftung der Deutschen Lions:
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFBVDE33
Spendenstichwort: Nothilfe Libanon
Oder mit wenigen Klicks online:
<https://www.lions-stiftung.de/spenden>





Herzlich Willkommen – Neu-Lions im Distrikt

REGION 2

ZONE 3
LC Rendsburg
 Jens Nielsen



Wir gedenken ...

LC Pinneberg trauert um Johannes Schumann

HARALD SCHMIDT, LC PINNEBERG

Am 1. März 2020 verstarb im Alter von 92 LF Johannes Schumann, der Gründungsmitglied des LC Pinneberg war. Den 50. Geburtstag des Clubs konnte er noch persönlich mitfeiern.

Als 17jähriger wurde der in Greifenberg (heute Gryfice) geborene Johannes Schumann noch als Soldat eingezogen und erlebte die Schrecken des 2. Weltkriegs an der Ostfront. Nach dem Krieg wurde er Lehrer für Musik und Religion. Zeit seines Lebens hat er andere Menschen, besonders die jungen, für Musik begeistert. Mit seinem Schulchor besuchte er Altenheime. Besonders zu Weihnachten beschenkte er die Menschen reich. Seine ehemaligen Schülerinnen und Schüler erinnern sich bis heute gern an diese Auftritte.

Johannes Schumann war durchdrungen von der Überzeugung, dass diejenigen, die viele Möglichkeiten im Leben haben, eine Aufgabe denjenigen gegenüber haben, die auf Unterstützung und Begleitung angewiesen sind. Dabei war ihm vor allem die unmittelbare Begegnung mit den Menschen wichtig.

Als sich in Pinneberg im Jahr 1968 ein LIONS Club gründete, war er dabei. Er brachte sich in besonderer Weise in Programme wie LIONS Quest ein.

Für sein Engagement hat ihm die internationale Lionsgemeinschaft den „Melvin-Jones-Fellowship-Award“ verliehen. Bundespräsident Richard von Weizsäcker verlieh ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Viele Menschen werden Johannes Schumann ein ehrendes und liebevolles Andenken bewahren.

CLUB NACH- RICHTEN

HAMBURG

Region I

Bingo im Hartwig-Hesse-Quartier

Barbara Grewe, LC Hamburg-Hammonia

Bereits zum zweiten Mal in diesem Coronasommer haben Mitglieder des Lions Clubs Hamburg-Hammonia mit Bewohnern des Hartwig-Hesse-Quartiers in Hamburg Bingo gespielt, natürlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Drei Runden mit immer schwierigeren Regeln werden gespielt und die Gewinner nehmen einen kleinen Gewinn mit nach Hause. Von Runde zu Runde wächst der Ehrgeiz die Reihen auf dem Bingozetteln zu füllen. Auch bei etwas trübem Wetter, war die Stimmung großartig, es wurde viel geschertzt und gelacht. Am Ende fühlten sich alle als Gewinner.

Ein herzlicher Dank, gilt den Mitarbeitern der Hartwig-Hesse-Stiftung, die dieses Event perfekt für uns vorbereiten. Auf Grund des großen Interesses werden wir in den Sommermonaten – wenn das Wetter mitspielt – alle 14 Tage zum Bingo-Spielen ins Quartier in der Alexanderstraße kommen. Wir freuen uns schon darauf!



Simone Lühr-Pacheco (links) mit Alexander und Barbara Grewe (rechts).

Foto: privat

NORDHEIDE

8.000 Euro Spende für den Neubau des Hospizes Nordheide

Lothar Hillmann, LC Hamburg-Rosengarten



Foto: Lothar Hillmann

V.l.n.r.: Jürgen Buck, Peter Johannsen, Ralph Meyer-Venter

Bei einem Besuch auf der Baustelle des neuen Hospizes Nordheide überbrachte der Präsident des Lions Clubs, Dr.med. Ralph Meyer-Venter, gemeinsam mit dem Organisator des Rosengartenlaufs, Jürgen Buck, dem Leiter der Hospiz Nordheide gGmbH, Herrn Peter Johannsen, die schon lange angekündigte Spende in Höhe von 8.000,00 Euro.

Wegen der Einschränkungen der Corona Pandemie musste dieses Treffen mehrfach verschoben werden und konnte jetzt, unter Einhaltung der Sicherheitsregeln, stattfinden.

Finanziert wurde diese Spende durch die Erträge aus der Durchführung des Lions Rosengartenlaufs 2019. Im Jahr 2020 musste der geplante Lauf wegen der bekannten Einschränkungen leider abgesagt werden. Für das Jahr 2021 hoffen Jürgen Buck und der Präsident des Lions Club, den Lauf erneut durchführen zu können. Diese Spende wird dazu verwendet werden, ein Gastzimmer einzurichten und gestalten zu können betont Peter Johannsen. Mit der Freude über diese Unterstützung brachte

er aber auch gern zum Ausdruck, dass sich alle Verantwortlichen des Hospizes sehr über weitere Spenden freuen würden. Denn nicht nur der Neubau ist zu finanzieren, auch der dann laufende Betrieb muss zu einem Teil durch die gemeinnützige GmbH getragen werden.

In 14 Gastzimmern und den dazugehörigen Aufenthaltsräumen, Küchen, Büros und sonstigen Nebenräumen wird das Hospiz im Jahr 2021 seinen Betrieb aufnehmen. Ca. 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dann die Gäste des Hospizes betreuen.

HAMBURG

Hilfe, die schmeckt

Oliver Ahnfeld / Volker Büttel, LC Hamburg-Fleetinsel

Den 3. Hamburger FranzbrötchenTag hat der LIONS Club Hamburg-Fleetinsel im November 2019 wieder erfolgreich durchgeführt. Das Event hob der vor 3 Jahren gegründete LIONS Club aus der Taufe und verkauft seither diese beliebte Hamburger Back-Spezialität – eine Zimtschnecke – an Firmen und Organisationen der Hansestadt. An diesem Tag wurden knapp 5.000 Franzbrötchen morgens ausgefahren und verteilt. Den Erlös in Höhe von 5.000 Euro spendete der Club an „Zeit für Zukunft“ – ein gemeinnütziges, ehrenamtliches Mentorenprogramm zur individuellen Förderung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren in Hamburg. Zusätzlich wurden 15 Boxen mit jeweils 20 Franzbrötchen an die Hamburger Tafel verteilt. Lecker gebacken werden die Brötchen vom Hamburger Bäcker Rohlf – Danke.



Foto: privat

Lieferung am FranzbrötchenTag

Auch dieses Jahr wird der FranzbrötchenTag zum 4. Mal stattfinden – am 19. November 2020. Jegliche Form der Unterstützung bei der Kommunikation oder Teilnahme wird begrüßt. Näheres unter www.franzbroetchentag.de.

NORTORF

Spende für Schülerinnen und Schüler der Schule an den Eichen

Dr. Rudolf Blitz, LC Nortorf



Foto: Dr. Rudolf Blitz

V.l.n.r. Herr Fritzsche bei seiner Ansprache, Frau Ohrt, Herr Päßler und Herr Dawitschek

Drei Klassen der Schule an den Eichen haben mit ihren kreativen Malbeiträgen an dem Friedensplakatwettbewerb der Norddeutschen Lions Clubs teilgenommen.

Seit vielen Jahren schon haben Klassen der Schule zahlreiche erste und zweite Plätze belegt. In diesem Jahr hat die fünfte Klasse von Frau Koop einen zweiten Platz errungen. Das war ein Anlass für den LC Nortorf, dieses Engagement mit einer Geldspende zu belohnen. Das diesjährige Motto lautete: „Der Weg des Friedens“. Zur Übergabe der Spende trafen sich am 22. Juni 2020 der Schulleiter Herr Dawitschek, seit 1. April 2020 neu im Amt, Frau Koop und weitere Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen im Außenbereich der Schule sowie vom Lions Club Nortorf Dr. Fritzsche, Frau Ohrt, Herr Päßler und Dr. Blitz. In seiner Begrüßungsrede freute sich Herr Dawitschek, dass es seinen Schülern und Schülerinnen ermöglicht wurde, an einer solchen Aktivität teilzunehmen und sogar einen Preis zu erringen. Er dankte allen für diese tolle Aktion.

Dr. Fritzsche übergab der Klassenlehrerin Frau Koop eine Spende von 150 Euro und den anderen Klassen, die ebenfalls an dem Wettbewerb teilgenommen hatten, jeweils 50 Euro. In seiner Rede drückte er sein Erstaunen aus, mit welchen Ideen und mit welcher Phantasie die Kinder das vorgegebene Motto in ihren Bildern umgesetzt haben: zu Fuß, mit dem Trecker oder bequem auf dem Anhänger. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich riesig über den Geldbetrag.

RENSBURG

LC Rendsburg-Königsthor ehrt Christian Hellrigl mit dem 32. Theaterpreis

Eberhard Goll, LC Rendsburg-Königsthor

1987 wurde der Nachwuchspreis für junge Schauspielerinnen und Schauspieler des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters vom Lions Club Rendsburg-Königsthor gegründet. In Zusammenarbeit mit wechselnden Generalintendanten und Schauspielregisseuren wird seit 1988 die Tradition der Auszeichnung für besondere Leistungen von jungen Frauen und Männern fortgeführt.

In den vergangenen Jahrzehnten konnte der Club spannende Inszenierungen erleben. Den jeweils richtigen Preisträger zu finden, setzte eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Generalintendanten, Schauspielregisseuren und Eberhard Goll, Theaterbeauftragter seit 1994 voraus. Der 32. Theaterpreis im Wert von 1.500 Euro ging am 3. Juni 2020 an den Schauspieler Christian Hellrigl. Die Preisübergabe fand diesmal nicht im festlich Rahmen im sondern Corona geschuldet vor dem Theater statt.

Dr. Olaf Petersen, P. 2019/20, überreichte die Preisurkunde an Christian Hellrigl. Der Club-Besuch zur Hamlet Aufführung mit ihm in der Hauptrolle gab den Ausschlag für die Wahl. Er wies auf bekannte Vorgänger hin (u.a. Axel Prahl, Friederike Linke, Rainer Bock) und hoffte voller Stolz darauf hinweisen zu können dem dann berühmten Christian Hellrigl einen Preis übergeben zu haben.



Preisverleihung: Christian Hellrigl und P. Dr. Olaf Petersen Übergabe der Urkunde

In seiner Laudatio schilderte der scheidende Schauspielregisseur Wolfram Apprich den Werdegang des Preisträgers. Er erfüllte alle Kriterien des Preises und lobte ihn für sein Talent, Fleiß, seine Leidenschaft und besondere Teamfähigkeit und Ensemblegeist hinter den Kulissen.

Foto: Dorothea Goll-Schloss

GROSSHANDSORF

LC Großhansdorf spendet 5.000 Euro an die Großhansdorfer Tafel

Diethelm Siebuhr, LC Großhansdorf

Als der Lions Club Großhansdorf vor einigen Wochen das beliebte Matjesfest absagen musste, starteten die Lions einen Spendenaufruf unter dem Motto „Menschen helfen Corona Notleidenden“.

Obwohl seit dem Spendenaufruf nicht viel Zeit vergangen ist, ist nun ein erstes Projekt in der Umsetzung. Es geht um die Unterstützung der Tafelausgabe in Großhansdorf mit 70 bedürftigen Haushalten, die regelmäßig auf die Hilfe der Tafel angewiesen sind.

Der Club hat sich in dieser Pandemie die Aufgabe gestellt, den bedürftigen Haushalten in der Gemeinde zu helfen. Da es in diesen Zeiten nicht nur um Lebensmittel, sondern auch um Wasch- und Hygieneartikel für den täglichen Bedarf geht, kam den Lions die Idee des Einkaufsgutscheines, der jetzt beim Edeka Markt Reinhardt in Großhansdorf eingelöst werden kann. Das Spendenvolumen beträgt 5.000 Euro.

Die Tafel ist über die Zuwendung überglücklich. Holger Pruß, Vorstand der Tafel, bedankte sich nochmals ausdrücklich bei allen Beteiligten: „Wenn man an nichts Großartiges denkt, wird einem meist das Schönste geschenkt“.



Die Verantwortlichen der Tafel Holger Pruß, Vorstand (Bildmitte mit Maske, bei Übernahme der 200 Gutscheine) und Frau Seidel (Leitung Tafel in Großhansdorf, links im Bild) sowie die Verantwortlichen des Lions Clubs Großhansdorf Diethelm Siebuhr (2.v.r. bei Übergabe der Gutscheine) und Erwin Lampe (Präsident, rechts im Bild).

Da geeignete Schutzmaßnahmen nicht gewährleistet werden können, ist eine Lebensmittelverteilung in den regulären Tafel-Ausgaben zurzeit nicht möglich. Die örtlichen Kommunen und auch die Kirche haben es jedoch durch Überlassung geeigneter Räumlichkeiten ermöglicht, dass die Lebensmittelausgabe fortgesetzt werden konnte.

Foto: privat

GROSSHANDS DORF

Schulmaterial für Kinder der Nkoasenga Schule, Tansania

Diethelm Siebuhr, LC Großhansdorf

In Tansania ist es, wie in vielen anderen Teilen der Welt, nach wie vor keine Selbstverständlichkeit, dass Schülerinnen und Schüler über die erforderlichen Materialien und Lehrbücher für ihren Unterricht verfügen.

Seit vielen Jahren unterstützt der Asante Sana Verein zielgerichtet die Bildungssituation im Ort Nkoasenga im Norden Tansanias mit dem Ziel, die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Der Lions-Club Großhansdorf hat nun mit einer Spende über 3.000 Euro dazu beigetragen, dass für das anstehende Schuljahr die notwendigen Lehrmaterialien beschafft werden können. Die Zuwendung des Lions-Clubs ist das Ergebnis eines Vortrages von Frau B. Carstensen (1. Vorsitzende des Asante Sana Vereins) und ihrem Ehemann. Unter Leitung des aktuellen Präsidenten Erwin Lampe konnte im Nachgang zur Sitzung schnell die erforderliche Zustimmung der Mitglieder eingeholt werden.

Damit ist die Ausstattung von 296 Kindern, verteilt über vier Jahrgänge, mit Lehrmaterialien für das kommende Schuljahr weitgehend gesichert. Sie werden dabei von 20 Lehrkräften auf ihrem Weg zu einem mittleren Bildungsabschluss (entspricht dem mittleren Schul-

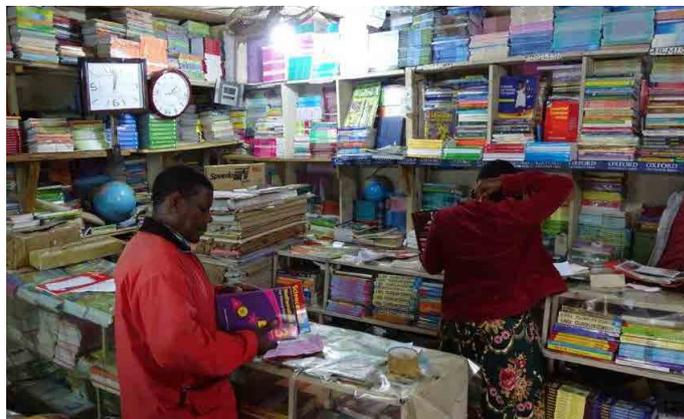


Foto: privat

Buchgeschäft in Arusha

abschluss in Deutschland) begleitet. Alle Lehrmaterialien sind übrigens in englischer Sprache, da auch der Unterricht in Englisch stattfindet.

Der Lions-Club Großhansdorf freut sich, mit dieser Spende helfen zu können und setzt damit seine Strategie fort, neben regionalen und nationalen auch internationale Projekte zu fördern.

BAD SCHWARTAU

1.000 Euro für Corona-Hilfe

Rüdiger Wenzel, LC Bad Schwartau

Die strikten Maßnahmen zum Kampf gegen die Corona-Pandemie haben auch in Bad Schwartau, dem Kurort vor den Toren Lübecks, sozial schwache und kinderreiche Familien in große Nöte gebracht. Denn die Tafel, auf deren Angebote diese Mitbürgerinnen und Mitbürger dringend angewiesen sind, musste dicht machen. Da auch die Schulen geschlossen waren, bekamen Kinder kein Schulessen. Um diesen über 700 Menschen zu helfen, spendete der Lions Club Bad Schwartau 1.000 Euro an die lokale gemeinnützige Jäde-Stiftung, die mit Unterstützung des Bad Schwartauer Bürgervereins und örtlicher Unternehmen ein großes Hilfsprojekt gestartet hatte. Hartz-4-Empfänger und andere Hilfsbedürftige bekommen Einkaufschecks für den örtlichen Supermarkt, die sicherheitshalber gelocht sind, damit dafür weder Alkohol noch Tabakprodukte erworben werden können.

„Als wir von unserem Clubmitglied Hans-Werner Fehling von dieser Aktion erfuhren, haben wir spontan beschlossen, dafür 1.000 Euro aus dem Erlös unseres traditionellen Benefizkonzert mit jungen Musikern zu spenden“, sagte Club-Präsident Rüdiger Wenzel bei einer symbolischen Scheckübergabe an Claudia Winter, Vorstandsmitglied der Jäde-Stiftung und Initiatorin der Hilfsaktion. Die Arbeiterwohlfahrt, die



Foto: Rüdiger Wenzel

Vorstandsmitglied Claudia Winter (li.) und Clubpräsident Rüdiger Wenzel mit überdimensioniertem symbolischen Scheck, um den gebührenden Abstand von 1,50 Metern zu gewährleisten.

Rotarier, auch Einzelpersonen kamen dazu. So spendete Lions-Mitglied Peter Matthiensen, der jahrzehntelang eine Arztpraxis in Bad Schwartau hatte, privat 1.000 Euro für das Hilfsprojekt. Schon Mitte Mai waren über 20.000 Euro zusammengekommen.

LÜBECK

Spende an DRK-Schwesternschaft Lübeck

Constanze Schauer, DRK-Schwesternschaft Lübeck

„Was für eine Überraschung! Eine Spende vom Lions Club Lübeck-Altstadt! Überreicht wurde ein Gutschein von Präsidentin Marlis Metter und Günter Kämer an Stefanie Belz, Teamleiterin der Station kognitiv eingeschränkter Patienten. Die Präsidentin sagte: „Dieser Gutschein ist eine kleine Aufmerksamkeit für das gesamte Stationsteam. Wir wollen damit „Danke“ sagen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gerade in dieser schwierigen Zeit enorm viel leisten. Vielleicht kann ja schon bald das geplante Grillfest stattfinden und wir freuen uns, dass wir mit dem Gutschein einen kleinen Beitrag leisten können.“

Wir danken dem Lions Club Lübeck-Altstadt ganz herzlich für die großzügige Spende und freuen uns schon sehr auf unsere kleine Stationsfeier, die wir hoffentlich bald machen können.“



V.l.n.r. Günter Kämer (ZCh IV/3), Stefanie Belz (Stationsleitung) und Marlis Metter (P)

Foto: privat

TER- MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

++ Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt. ++

August 2020

**AB 21. AUGUST 2020
(PLAKAT)**

**ONLINE-SEMINAR
„KOMPETENZEN FÜR DIE NEUE
ARBEITSWELT“**

Workshop - 10 Teile zu je 2 Stunden
LC Hamburg-Fleetinsel
Kosten: 500,- Euro Spende

Anmeldung:
info@lions-hh-fleetinsel.de

Sept. 2020

**SO, 06. SEPTEMBER 2020,
09.30 UHR (PLAKAT)**

**5. CHARITY-GOLFTURNIER UM
DEN „PREIS VON EIMSBÜTTEL“**

Fairway Golf & Sport GmbH,
Peiner Hof 7, 25497 Prisdorf
LC Hamburg-Victoria

Anmeldung:
thomas.guse@gmx.de oder
info@golf-park.de, 04101/75560
Anmeldeschluss 01.09.2020

**SA, 19. SEPTEMBER 2020,
10 UHR**

1. Distriktversammlung 111-N
Sparkassenarena Kiel,
Europaplatz 1, 24103 Kiel

Die Distriktversammlung wird
zusätzlich online übertragen.
Weitere Infos dazu folgen in einer
Rundmail des Distriktes

SO, 20. SEPTEMBER 2020

30. Benefiz-Golfturnier
Wentorf-Reinbeker Golf-Club e.V.
Golfstraße 2, 21465 Wentorf bei
Hamburg
LC Hamburg-Hoheneichen

Nov. 2020

**ACHTUNG !!
CORONA-BEDINGT ERSATZ-
KONZERTE – NEUE ZEITEN**

**SO, 01. NOVEMBER 2020
11.00 UND 13.00 UHR**

**Lions Benefizkonzert
BEETHOVEN@250**

Deutsches Kammerorchester Berlin
und Sebastian Knauer spielen
Mozart und Beethoven (Mond-
schein-Sonate)
Elbphilharmonie Hamburg,
Großer Saal

Karten direkt bei der
Elbphilharmonie

MITTAGSTISCHE

Die Zeiten bleiben unverändert.

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT

Region IV, Lübeck,
Hotel Radisson Blue

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Region II, Flensburg,
Borgerforeningen

JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT

Region III, Kiel
Restaurant „Kieler Schloß“,
Wall 74, 24103 Kiel



LEOs WELCOME

Veranstaltungen im Distrikt 111-N



**LIONS CLUB
HAMBURG-FLEETINSEL**

In Zeiten schneller und umfassender Veränderung braucht man mentale Beweglichkeit

Leben heißt Veränderung. Auch wenn wir das wissen, fallen uns z. B. die Anpassung an die digitale Transformation oder erforderliche Verhaltensänderungen wegen der Covid19-Pandemie nicht leicht.

Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit („VUCA-Welt“) prägen unsere heutige Arbeitswelt. Um dort erfolgreich zu sein, sind andere Kompetenzen nötig als in der Vergangenheit: **Offenheit, Flexibilität, Selbstreflexion, Kooperation, Agilität und Empathie.** Erfahrungswerte zeigen, dass ein unpassendes Mindset häufig das größte Hindernis in Veränderungsprozessen ist.

Diese Workshopreihe unterstützt Sie dabei an, die Kompetenzen für die neue Arbeitswelt gezielt zu entwickeln. Neurowissenschaftliche Erkenntnisse bilden den theoretischen Rahmen, achtsamkeitsbasierte Methoden machen sie direkt erlebbar.

Durch diese Kombination werden Sie befähigt,

- bessere Entscheidungen zu treffen
- bei der Arbeit und im Alltag reflektierter zu sein
- in stressigen Situationen und unter Druck ruhiger zu reagieren
- andere Menschen besser zu motivieren und mitzunehmen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit in Teams zu fördern

10-teiliger
Online-Workshop
500,- €
Spende

Der Rahmen: 10 jeweils zweistündige Online-Workshops, die nach Absprache in der zustande kommenden Gruppe entweder freitags von 17:00 - 19:00 Uhr oder samstags von 10:30 - 12:30 Uhr über Zoom durchgeführt werden. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 10.

Anmeldung unter: info@lions-hh-fleetinsel.de

Die Referentin

Sabine König bildet sich als Trainerin für Mindfulness in Organisationen fort und hat 28 Jahre Erfahrung mit der Anwendung von achtsamkeitsbasierten Methoden und Meditation.

Hauptberuflich arbeitet sie als Unternehmensberaterin bei zeb.rolfes.schierenbeck.associates.com und verfügt über langjährige Führungserfahrung auf Bereichsleitungsebene eines Kreditinstituts.



Die Veranstaltungsreihe ist eine wohlthätige Activity des Lions Clubs Hamburg-Fleetinsel. Die Referentin führt die Online-Workshops pro bono durch. Dafür bitten wir um eine Spende in Höhe von 500 € (d.h. 50 € pro Workshop). Alle Spenden fließen ohne Abzüge an zwei ausgewählte gemeinnützige Vereine, die Kinder und Jugendliche in Hamburg unterstützen: „Zeit für Zukunft“ und die „MUT Academy“.

5. PREIS VON EIMSBÜTTEL CHARITY GOLFTURNIER

ERLÖS (SPENDEN, TOMBOLA- UND MULLIGAN-VERKAUF) ZUGUNSTEN „PROJEKT 38“, DAS SICH FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ÄLTERE MENSCHEN IN SCHNELSEN SÜD EINSETZT UND WEITERER KLEINER SOZIALEN VEREINE & PROJEKTEN.

AUSSCHREIBUNG

SONNTAG, DEN 06. September 2020

Fairway Golf & Sport GmbH
Peiner Hof | 25497 Prisdorf
email: info@golf-park.de | Tel.: 04101 75560

ART DES WETTSPIELS

Texas Scramble über 18 Löcher. Mulligans (ausgenommen ist der Einsatz auf den Grüns) können erworben werden und fließt als Spende in den Erlös des Turniers mit ein.

TEILNEHMER

Mitglieder DGV angeschlossener Clubs und persönlich geladener Gäste. Die Teilnehmerzahl ist auf 120 begrenzt.

STARTZEIT

9:30 Uhr von Tee 1 und Tee 10

ANMELDUNG UND SPENDE

Pro Person 75 € (45 € für Mitglieder des Peiner Hofes). Das Antrittsgeld beinhaltet Greenfee, Verpflegung an einzelnen Löchern auf der Runde, sowohl Preise und Sonderpreise als auch ein gemeinsames Essen im Anschluss an das Turnier. Getränke während des Essens gehen auf eigene Rechnung. Darüber hinaus sind freiwillige Spenden (gegen Spendenbescheinigung) erwünscht.

WIR BITTEN, DIE ANMELDUNG ZU RICHTEN AN:

Fairway Golf & Sport GmbH
Peiner Hof | 25497 Prisdorf
email: info@golf-park.de | Tel.: 04101 75560
Thomas Guse: thomas.guse@gmx.de

Wir bitten um vorherige Überweisung. Die Anmeldung ist mit ihrer Überweisung verbindlich.

ANMELDESCHLUSS: 01. September 2020

Barzahlung oder Überweisung an das Lions Victoria Fördervereinskonto:

Konto: IBAN DE54 2019 0003 0019 7071 00
bei der Hamburger Volksbank eG.



TEXAS SCRAMBLE



Der Lions Club Hamburg-Victoria dankt dem Vorstand und den Mitgliedern des Golf-Park Peiner Hof e. V. für die Bereitstellung und Vorbereitung der sehr attraktiven und gepflegten Golfanlage. Lions Club Hamburg-Victoria, Clea Braun, Präsidentin.

IM- PRES- SUM

THOMAS FANDREY

Auf ein Wort



LIEBE LIONS,

ein neues Lionsjahr hat begonnen. Viele Lions haben neue Aufgaben übernommen. Im Kreise der KPR im Multi-Distrikt haben in neun von neunzehn Distrikten neue Redakteurinnen und Redakteuren diese Aufgabe neu übernommen.

Und sieht es in Ihrem Club aus? Hat Ihr Club bereits eine Pressebeauftragte oder einen Pressebeauftragten? Ein solch fester Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit in einem Club hat zusätzlich den Vorteil, dass man sich kennt; gleich, ob es um eine Veröffentlichung im Lion, im Lions Nord oder in der lokalen Presse geht. Lassen auch Sie Ihren Club davon profitieren und ernennen Sie eine Pressebeauftragte oder einen Pressebeauftragten für Ihren Club.

Clubberichte reichen Sie bitte wie gewohnt mit unserem Formular ein, das Sie frei zugänglich hier herunterladen können: [Formular/Vorlage](#)

Ich wünsche dem Distrikt ein gesundes und interessantes Lionsjahr.

Ihr Thomas Fandrey

Redaktionelles

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden. Fotos und Texte bitte direkt mailen an: chefredakteur@111n.de.

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos.

Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activities viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 4 (August 2020)

HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Thomas Fandrey
E-Mail: chefredakteur@111n.de

LIONS NORD-REDAKTION

Thomas Fandrey (KPR)
Olaf Kahlke (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEKOMMUNIKATIONSGESETZES

Olaf Kahlke
DG 111-N 2020/2021
LC Kieler Förde
Danziger Straße 3 F, 24161 Altenholz
Tel. 0172 / 875 48 48
olaf.kahlke@111n.de

GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg
anna-tewes.de